

27.03.2015

Nachfrage von Herrn Dr. Schulz zur Nachhaltigkeit der JobCloud Cologne2014

Beantwortung der mündlichen Nachfrage von Herrn Dr. Schulz zu TOP 6.1 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 05.03.2015

Wortlaut der Anfrage:

Herr Dr. Schulz wünscht sich eine Aufschlüsselung der Effekte der Maßnahme JobCloud Cologne.

Antwort des Jobcenters:

Das Jobcenter Köln hat am 18.09.2014 die 1. JobCloudCologne im exklusiven Ambiente des RheinEnergieStadion durchgeführt, in der Unternehmen und Arbeitsuchenden die Chance hatten, sich in direktem Kontakt persönlich kennen zu lernen. Das besondere der Jobmesse war, dass Kunden/innen und Arbeitgeber/innen sich in einer virtuellen Cloud präsentieren und entsprechend gegenseitige Kontaktaufnahmen über dieses Medium stattfinden konnte.

Es wurden insgesamt mehr als 1000 Kunden/innen in einem, speziell auf die JobCloudCologne ausgerichteten, Coaching auf die Veranstaltung vorbereitet. Viele der Kunden hatten bisher kaum Chancen, in einem normalen Bewerbungsverfahren der Unternehmen erfolgreich zu sein. Nicht-lineare Lebensläufe, verbunden mit Brüchen in den Bewerbungsunterlagen, führten zu einem frühzeitigen Ausschluss bei vielen Arbeitgebern - einem Ausschluss vor einem Vorstellungsgespräch.

Die Möglichkeit der Kunden, sich auf der JobCloudCologne adressatengerecht den Arbeitgebern zu präsentieren, eröffnet ihnen ganz neue Perspektiven. Die Kunden können sich ohne Ansehen der Bewerbungsunterlagen und somit unvoreingenommen den Arbeitgebern präsentieren.

Im Gegensatz zu ähnlich gelagerten Veranstaltungen werden die Kunden jedoch intensiv auf die besondere Situation vorbereitet. Viele positive Rückmeldungen der Arbeitgeber zeigen die Notwendigkeit einer guten Begleitung. Die Arbeitgeber haben bei fast 700 Gesprächen die Kunden als gut geeignet eingeschätzt. Schon während der Veranstaltung wurden mehr als 280 tiefergehende Vorstellungsgespräche vereinbart. Viele Arbeitgeber gaben das schriftliche und dokumentierte Feedback, dass sie bisher an keiner Jobmesse teilgenommen haben, die so professionell durchgeführt wurde. Dies führt natürlich auch zu einem beträchtlichen Image-Gewinn des Jobcenters Köln.

Auch die oberen Führungskräfte der Jobcenter Hamburg, München, Hannover und Leipzig, die sich die JobCloudCologne ansehen konnten, waren von der qualitativ sehr hochwertigen Messe äußerst überrascht und an genaueren Ausführungen und Nachahmungen interessiert.

Die Wertschätzung, welche die Kunden durch diese besondere Form des Coachings erfahren führt zu einer erhöhten Motivation und zu einem erheblichen Angstabbau im Bewerbungsprozess. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Helferstelle oder eine Stelle als Fachkraft gesucht wird. Wichtig ist der erste Schritt in den Arbeitsmarkt. Ein großer Teil der Kunden im SGB II kann dabei ausschließlich in einfachere Tätigkeiten vermittelt werden. Daher ist selbstverständlich bei der JobCloudCologne darauf geachtet worden, eine adäquate Mischung von Arbeitgebern zu präsentieren. Wäre nur ein Angebot an Stellen für Fachkräfte und Akademikern vorhanden gewesen, hätte sich der sehr positiv, motivierende

Aspekt der individuellen Vorbereitung ins Gegenteil verkehrt. Die Kunden hätten wieder erlebt, dass es kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt gibt. Dieses Bild konnte durch die gelungene Mischung von über 800 (!) angebotenen Stellen verhindert werden. Natürlich konnten auch Fachkräfte und Akademiker hierbei fündig werden (das Jobcenter Köln berichtete).

Der Erfolg der professionellen Vorbereitung und der Veranstaltung zeigt sich insbesondere in der Anzahl der Kunden, die eine Arbeit aufnehmen konnten. Insgesamt beträgt die Integrationsquote des gesamten Maßnahme **37,8 %**.

Detailliert bedeutet dies:

1008 Kunden haben an der gesamten Maßnahme teilgenommen.

379 Kunden haben davon eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufgenommen

⇒ Integrationsquote von **37,8 %**

740 Kunden waren auf der Veranstaltung im Rheinenergiestadion

247 Kunden haben davon eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufgenommen

⇒ Integrationsquote von **33,4 %**

Damit steht der Erfolg, aber auch die Notwendigkeit, dieses professionellen, intensiven, individuell auf den Kunden zugeschnittenen und fraglos auch kreativen Angebotes für die Geschäftsführung des Jobcenters Köln außer Frage.

Eine Durchführung in 2015 ist geplant.